

## Thermische Behandlungsanlagen - Siedlungsabfall

### Bamberg

Stand: 01/2024



Das Müllheizkraftwerk (MHKW) Bamberg

#### Betreiber

Das Müllkraftwerk (MHKW) Bamberg wird betrieben durch:

Zweckverband Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg

#### Standort MHKW:

Rheinstraße 6 96052 Bamberg

Tel.: 0951/6041-0

E-Mail: [info@mhkw.bamberg.de](mailto:info@mhkw.bamberg.de)

Internetangebot: [Zweckverband Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg](#)

Bereich	Anmerkung
Anlage	3 Ofenlinien
Abfalldurchsatz pro Ofen	je 6 t/h bei einem unteren Heizwert der Abfälle von 10.500 kJ/kg
Energieverwertung	Strom, Fernwärme
Einzugsgebiet	<b>Städte:</b> Bamberg, Erlangen (teilweise) <b>Landkreise:</b> Bamberg, Erlangen-Höchstadt (teilweise), Forchheim, Wunsiedel
Abgasreinigung	Elektrofilter, 2-stufiger Nasswäscher, Flugstromadsorber mit Kompaktreaktor und Gewebefilter, SCR (Katalysator)

Weitere Angaben zum Zweckverband und technische Details zu den Komponenten des Müllheizkraftwerks Bamberg sind auf der oben angegebenen Homepage des Zweckverbands Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg zu finden.

## Emissionsgrenzwerte

Beim Betrieb des MHKW Bamberg sind nachfolgende Emissionsgrenzwerte einzuhalten:

- mittels kontinuierlicher Emissionsmessung (Emissionsmessgeräte) während der gesamten Betriebszeit zu überwachende Parameter

Schadstoff <sup>(1)</sup>	Grenzwert in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.) für den Tagesmittelwert	Grenzwert in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.) für den 1/2 h -Mittelwert
SO <sub>2</sub>	40	200
HCl	8	40
NO <sub>x</sub>	150	400
Staub	5	20
C ges.	10	20
CO	50	100
NH <sub>3</sub>	10	15

(1) [Erläuterung der chemischen Abkürzungen](#)

Schadstoff <sup>(1)</sup>	Grenzwert in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.) für den Jahres-Mittelwert
NO <sub>x</sub> (ab 04.12.2025)	100
NO <sub>x</sub> (vor 04.12.2025)	-
Hg (ab 04.12.2025)	0,005
Hg (vor 04.12.2025)	0,01

(1) [Erläuterung der chemischen Abkürzungen](#)

- mittels periodischer Emissionsmessung (i. d. R. jährliche Einzelmessungen<sup>(2)</sup> an mindestens drei Messtagen) zu überwachende Parameter

Schadstoff <sup>(1)</sup>	Grenzwert
Summe Cd und Tl in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,02
Hg in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,01
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,3
Summe As, Benzo(a)pyren, Cd, Co, Cr in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,05
Summe Dioxine und Furane, incl. PCB (WHO-TEF 2005) in ng/m <sup>3</sup> (i.N.tr.) <sup>(3)</sup>	0,08 <sup>(4)</sup>
HF in mg/m <sup>3</sup> (i.N.tr.)	0,9

<sup>(1)</sup> [Erläuterung der chemischen Abkürzungen](#)

## Veröffentlichung von Emissionswerten

Gemäß § 23 der „Siebzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes“ (17 BImSchV) hat der Betreiber einer Abfallverbrennungs- oder -mitverbrennungsanlage die Ergebnisse der Emissionsmessungen, einen Vergleich der Ergebnisse der Emissionsmessungen mit den Emissionsgrenzwerten und eine Beurteilung der Verbrennungsbedingungen zu veröffentlichen.

Der Zweckverband Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg kommt seiner Pflicht in Form einer Veröffentlichung der geforderten Angaben auf seiner Homepage nach.

Die Emissionswerte können über folgenden Link abgerufen werden: [Emissionsdaten MHKW Bamberg](#)

<sup>(2)</sup> Abhängig von der Höhe der Emissionsmessergebnisse können auch Emissionsmessungen in halbjährlichem Abstand erforderlich werden (vgl. § 18 der 17. BImSchV).

<sup>(3)</sup> Für die Messung von Dioxinen und Furanen, incl. PCB (Summe) über eine [Langzeitprobenahme](#) ist ein monatlicher Messturnus anwendbar, sofern keine ausreichende Stabilität der Emissionen nachgewiesen wird (vgl. § 18 Abs. 6 und 7 der [17. BImSchV](#)).

<sup>(4)</sup> Als Emissionsgrenzwert für die [Langzeitprobenahme](#) für die Bestimmung der Summe an Dioxinen und Furanen, incl. PCB (WHO-TEF 2005) gilt ein [Emissionsgrenzwert von 0,1 ng/m<sup>3</sup>](#) (vgl. § 8 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit Anlage 1 Buchst. e der 17. [BImSchV](#)).